career

Leadership im sozialen
und sozialmedizinischen Bereich

Leitfaden zum Prüfungsteil 1 «Präsentation einer Führungssituation mit anschliessendem Fachgespräch»

Eidg. Berufsprüfung Teamleiterin, Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen

Version vom 01. Dezember 2026

Prüfungssekretariat Career
Waisenhausplatz 14
CH-3011 Bern

058 360 55 66
info@career-leadership.ch

1. Beschreibung der Aufgabe

Im Prüfungsteil 1 (PT1) geht es darum, dass die Kandidierenden zeigen, dass sie für den Betrieb zentrale Führungssituationen erkennen, interpretieren und darauf aktiv Einfluss nehmen können. Sie demonstrieren die Fähigkeit, die Führungsrolle bewusst zu übernehmen und zu reflektieren. Dafür wählen sie eine für den Betrieb zentrale Führungssituation aus der eigenen Praxis als Teamleitung und präsentieren diese gemäss den Anforderungen an die Präsentation (siehe unten). Die Art der Situation ist frei, d.h., die Führungsintervention kann sich auf eine/einen Mitarbeiter:in oder auf das Team als Ganzes beziehen. Nach der Präsentation findet ein Fachgespräch zur fachlichen Vertiefung der ausgewählten Situation und zur Erörterung anderer möglicher Führungssituationen statt.

Beispiele von für den Betrieb zentralen Führungssituationen:

- Soziale oder emotionale Führungssituation
- Rückmeldung zu Leistung oder Verhalten an Mitarbeitende
- Konflikt oder Krisensituation
- Entscheidungssituation
- Eingang einer Beschwerde
- Umgang mit sensiblen Daten
- Weitergabe von betriebsinternen Informationen
- Leistungsunterschiede im Team
- Absenzenmanagement
- etc.

2. Rahmenbedingungen

Ablauf und Zeiten

Der **Prüfungsteil 1** gliedert sich wie folgt:

Phase 1	15 Min.:	Präsentation
Phase 2	30 Min.:	Fachgespräch
Gesamt:	45 Min.	

Anforderungen an die Präsentation

Die/der Kandidat:in präsentiert alle für das Verständnis der ausgewählten Führungssituation notwendigen Rahmenbedingungen. Für die Präsentation wird eine geeignete Form gewählt: mündlich ohne weitere Hilfsmittel oder mit einer geeigneten Visualisierung. Es stehen ein Flipchart und ein PC mit Beamer zur Verfügung. Die Präsentation und das Fachgespräch erfolgen in Standardsprache.

Folgende vier Elemente müssen in der Präsentation enthalten sein:

Teil A:	Aufzeigen der Zielsetzung der Organisation, Skizze der Grobstruktur der Organisation und Verortung des Teams
Teil B:	Schilderung der Ausgangslage sowie Analyse und Ziel der exemplarischen Führungssituation
Teil C:	Planung und Durchführung der Führungsmassnahme(n)
Teil D:	Reflexion der präsentierten Situation aus fachlicher und persönlicher Perspektive unter Berücksichtigung der eigenen Führungshaltung und des eigenen Führungsverhaltens.

Anforderungen an das Fachgespräch

Im anschliessenden Fachgespräch vertieft die/der Kandidat:in die fachliche Auseinandersetzung mit der präsentierten Führungssituation, begründet ihr Vorgehen und reflektiert ihre Führungsentscheidungen. Darüber hinaus greifen die Prüfungsexpert:innen Fragen zu weiteren Handlungskompetenzbereichen des Qualifikationsprofils auf. Das Fachgespräch dient dazu, das fachliche Verständnis, die Begründungs- und Reflexionsfähigkeit sowie die Vernetzung und den Transfer der Führungskompetenzen der/des Kandidat:in zu beurteilen.

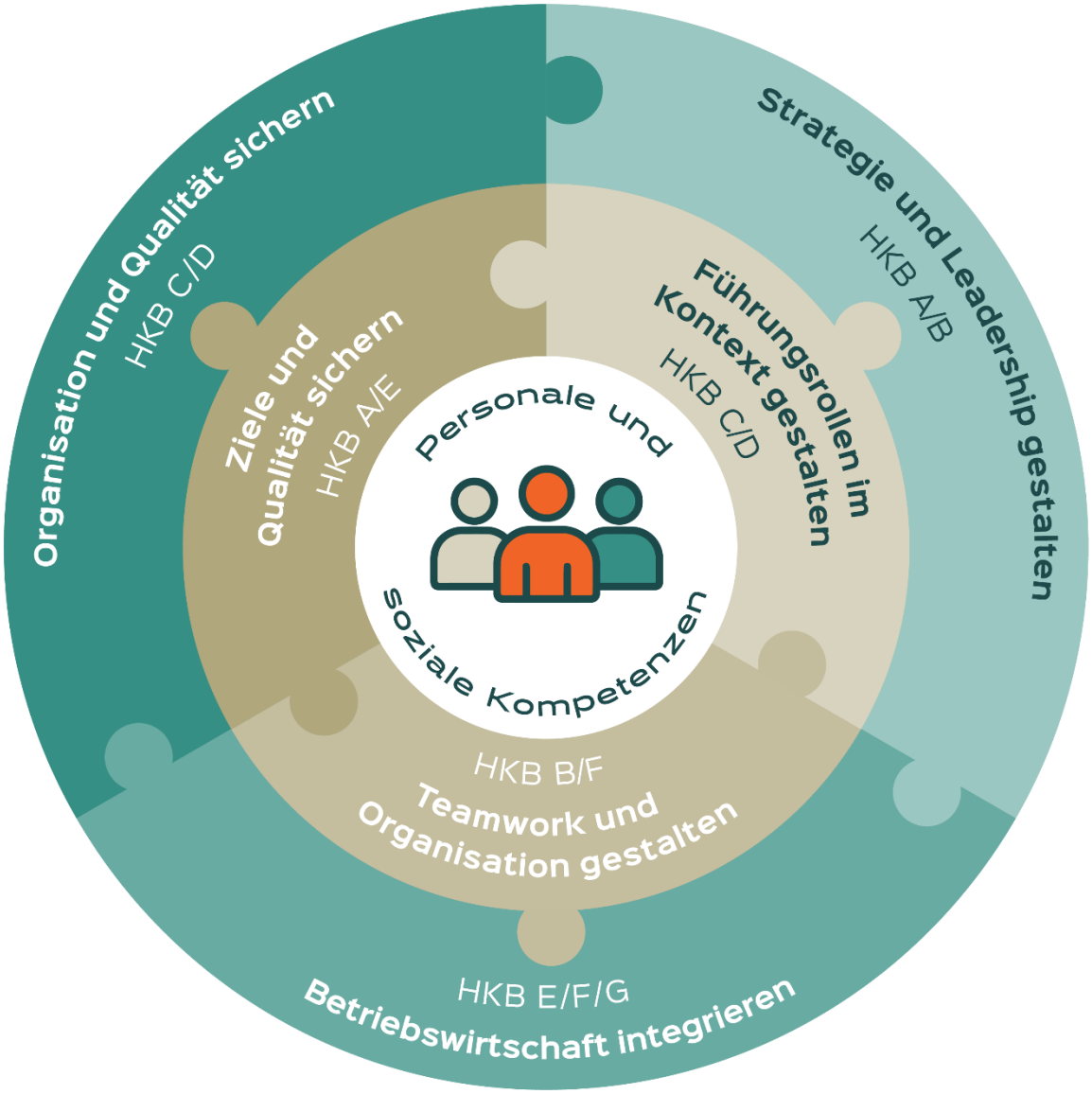
Eine inhaltliche Vorbereitung auf alle Kompetenzbereiche (siehe Wegleitung Anhang A, Übersicht Handlungskompetenzbereiche) wird empfohlen.

Datenschutz

Im Rahmen des Prüfungsteils 1 müssen die Namen von Personen und des Betriebs anonymisiert werden.

3. Beurteilungskriterien

Das Kreismodell der Organisationsführung (siehe dazu auch Wegleitung Ziff. 4) illustriert zum einen, wie die beiden Abschlüsse (Berufsprüfung Teamleiterin, Teamleiter [innerer Kreis] und die höhere Fachprüfung Leiterin, Leiter von Organisationen [äusserer Kreis]) ineinandergreifen. Zum andern verdeutlicht die Darstellung, welche Segmente des Kreismodells der Organisationsführung in den einzelnen Prüfungsteilen überprüft werden. Die Segmente des Kreismodells (Führungssegmente) finden sich daher im Beurteilungsraster wieder. Ergänzt werden sie mit «generellen Anforderungen» an den jeweiligen Prüfungsteil.



Die Beurteilungskriterien sind gleichzusetzen mit den prüfungsrelevanten Handlungskompetenzen inklusive der dazugehörigen personalen und sozialen Kompetenzen (PSK) (siehe Wegleitung: Anhang A).

Das Kreismodell der Organisationsführung BP TL Führungssegmente mit Handlungskompetenzbereichen (HKB) und generelle Anforderungen (GA)	Prüfungsrelevante **Handlungskompetenzen** (HK) abgeleitet aus den Handlungskompetenzbereichen (HKB):
Ziele und Qualität sichern **HKB A/E**	TL1-1 **Operative Ziele des Teams und Prioritäten** (eigene, Team) **gemäss Leitbild und Strategie** der Organisation **erarbeiten** und **erreichen** (A1)
	TL1-2 **Betreuungsprozesse** gemäss Auftrag der Organisation **sicherstellen und weiterentwickeln** (E1)
Führungsrolle im Kontext der Organisationen gestalten **HKB C/D**	TL1-3 **Potenzial** der Mitarbeitenden **erkennen und fördern** (C3)
	TL1-4 Sich **mit der Führungskultur der Organisation auseinandersetzen** und daraus eine eigene Führungshaltung ableiten (D1)
	TL1-5 Die eigene **Haltung und** das persönliche **Handeln reflektieren und** praxisbezogene **Konsequenzen ableiten** (D4)
Teamwork und Organisation gestalten **HKB B/F**	TL1-6 **Team** während Veränderungsprozessen und **Projekten führen und unterstützen** (B4)
	TL1-7 **Teamkultur** mit Mitarbeitenden gemeinsam **entwickeln** (B9)
	TL1-8 **Rechtliche Vorgaben** zu Mitarbeitenden und Klientinnen, Klienten **einhalten** (F9)
Generelle Anforderungen (GA)	TL1-9 Eine an die Zielgruppe angepasste mündliche **Präsentation vorbereiten und durchführen** (B10)
	TL1-10 Sich der **TL-Rolle** und ihrer **Gestaltungsmöglichkeiten** bewusst sein, zwischen der Rolle und dem Selbst differenzieren (PSK)
	TL1-11 **Eigene Entscheide** begründen, verteidigen, aber auch kritisch hinterfragen (PSK)
	TL1-12 Sich **gegenüber Neuem** (Themen oder Gedanken) **offen zeigen** und dies emotional zum Ausdruck bringen (emotionale Expressivität) (PSK)